

Datenschutzerklärung

für die Durchführung der Online-Befragung Politikpanel Deutschland

I. Verantwortlicher

Albert-Ludwigs-Universität Freiburg
gesetzlich vertreten durch die Rektorin Prof. Dr. Kerstin Krieglstein
Friedrichstraße 39
79098 Freiburg
0761/203-0
info@uni-freiburg.de
<https://www.uni-freiburg.de>

II. Intern Verantwortlicher

Professur für vergleichende Regierungslehre
Prof. Dr. Uwe Wagschal
Dr. Sebastian Jäckle
Werthmannstraße 12
79085 Freiburg
0761/203-9361
politikpanel@politik.uni-freiburg.de
<https://www.politikpanel.uni-freiburg.de/>

III. Datenschutzbeauftragter

Albert-Ludwigs-Universität Freiburg
Der Datenschutzbeauftragte
Friedrichstraße 39
79098 Freiburg
datenschutzbeauftragter@uni-freiburg.de

IV. Zweck der Datenverarbeitung

Das Politikpanel Deutschland ist eine Online-Befragung der Universität Freiburg, die seit der Bundestagswahl 2017 in unregelmäßigen Abständen stattfindet. Die im Politikpanel Deutschland erhobene Daten geben Auskunft über die politischen Einstellungen und Verhaltensweisen der Befragten. Dadurch können Rückschlüsse auf die Wahlbevölkerung und die darin ablaufenden Prozesse der politischen Entscheidungsfindung gezogen werden. Befragungen im Rahmen des Politikpanels Deutschland finden bis zu drei Mal im Jahr statt.

V. Art der verarbeiteten Daten

1. E-Mail-Adressen

Interessenten können sich unter Angabe ihrer E-Mail-Adresse zum Politikpanel Deutschland anmelden. Sie erhalten an diese E-Mail-Adresse sodann Einladungen zu aktuellen Umfragen geschickt.

Personen, die auf anderem Wege an einer Umfrage des Politikpanels Deutschland teilnehmen (z.B. über Links in Sozialen Medien oder Zeitschriften), haben am Ende der Umfrage die Möglichkeit, ihre E-Mail-Adresse anzugeben, um zu weiteren Befragungen eingeladen zu werden.

Geben die Interessenten bzw. Teilnehmer E-Mail-Adressen z.B. des Formats Vorname.Nachname@... an, so handelt es sich bei der Adresse um ein personenbezogenes Datum. Die Identifizierbarkeit der Teilnehmer ist für den Verantwortlichen der Datenverarbeitung jedoch von keinerlei Interesse. Daher können Teilnehmer selbstverständlich auch E-Mail-Adressen verwenden, die keinen Personenbezug zulassen.

2. Befragungsdaten

Im Politikpanel Deutschland werden Fragen zu den politischen und weltanschaulichen Einstellungen sowie zu Verhaltensweisen der Teilnehmer gestellt. Zudem werden demografische Daten der Teilnehmer, z.B. Alter, Geschlecht, Postleitzahl, Schulabschluss, Beschäftigungsstatus, Wohnsituation, Haushaltsgröße, Familienstand, etc., abgefragt. Durch eine Zusammenführung dieser Informationen ist es theoretisch möglich, in absoluten Ausnahmefällen einzelne Teilnehmer zu identifizieren, so dass die Befragungsdaten rechtlich als personenbezogene Daten zu qualifizieren sind.

Da die Befragungsdaten gemeinsam mit den E-Mail-Adressen abgespeichert werden, werden die Befragungsdaten auch dann zu personenbezogenen Daten, wenn die E-Mail-Adresse die Identität der teilnehmenden Person erkennen lässt (siehe unter V., 1.).

Die Auswertung der Ergebnisse einer Befragung erfolgt stets ohne E-Mail-Adressen.

Forschungsergebnisse werden ausschließlich in anonymisierter Form veröffentlicht.

VI. Empfänger der Daten

Die Einladung zur sowie die Durchführung der Befragung erfolgt durch das Unternehmen Tivian XI GmbH, Ottostraße 21, 80333 München. Mit dem Unternehmen wurde ein Vertrag über die Auftragsverarbeitung gem. Art. 28 Abs. 3 DSGVO geschlossen. Die bei der Tivian XI GmbH gespeicherten Daten werden nach dem Ende der Befragung auf Server der Universität Freiburg übertragen und sodann bei der Tivian XI GmbH gelöscht.

Die Befragungsdaten werden, allerdings ausschließlich in anonymisierter Form, zudem in wissenschaftliche Repositorien eingestellt.

VII. Rechtsgrundlagen der Verarbeitung

Die Verarbeitung der E-Mail-Adressen sowie der Befragungsdaten erfolgt auf der Grundlage von Art. 6 Abs. 1 UAbs. 1 lit. a DSGVO (Einwilligung) bzw., soweit es sich bei den Befragungsdaten um besondere Kategorien personenbezogener Daten handelt (z.B. politische Meinungen, weltanschauliche Überzeugungen), Art. 9 Abs. 2 lit. a DSGVO.

VIII. Dauer der Speicherung der Daten

Die E-Mail-Adressen werden dauerhaft gespeichert. Es besteht die Möglichkeit, sich durch eine E-Mail an politikpanel-liste-unsubscribe@politik.uni-freiburg.de aus der Mailingliste austragen zu lassen.

Die Befragungsdaten in Verbindung mit den E-Mail-Adressen werden dauerhaft gespeichert. Dies ist zur Durchführung von Längsschnittanalysen wissenschaftlich erforderlich.

IX. Betroffenenrechte

- Sie haben das Recht, von der Universität Freiburg **Auskunft** über die zu Ihrer Person verarbeiteten Daten zu erhalten (Art. 15 DSGVO).
- Sie haben das Recht, unrichtig gespeicherte Daten **berichtigen bzw. vervollständigen** zu lassen (Art. 16 DSGVO).
- Sie haben unter bestimmten Voraussetzungen das Recht auf **Löschung** Ihrer Daten (Art. 17 DSGVO).
- Sie haben unter bestimmten Voraussetzungen das Recht auf **Einschränkung** der Verarbeitung (Art. 18 DSGVO).
- Sie haben unter bestimmten Voraussetzungen das Recht auf **Datenübertragbarkeit** (Art. 20 DSGVO).
- Außerdem haben Sie in dem Fall, in dem Sie uns eine Einwilligung zur Verarbeitung Ihrer Daten erteilt haben, das Recht, die **Einwilligung jederzeit zu widerrufen**, wobei die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung nicht berührt wird. Sie können Ihre Einwilligung auch für die Verarbeitung einzelner Daten widerrufen. Bitte wenden Sie sich in diesem Fall an politikpanel@politik.uni-freiburg.de.
- Schließlich haben Sie das Recht auf **Beschwerde** bei einer Aufsichtsbehörde, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten gegen Rechtsvorschriften verstößt. Eine solche Aufsichtsbehörde ist z.B. der Landesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit Baden-Württemberg (<https://www.baden-wuerttemberg.datenschutz.de/>).